



durgol Kaffeestudie 2021 in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Kaffeegenuss: Die Deutschen mögen es nachhaltig und sauber, reinigen aber zu selten

- Zwei Drittel setzen beim Kaffeetrinken auf Nachhaltigkeit
- Für 84 Prozent sind To-Go-Becher ein No-Go
- Auf eine hygienisch saubere Maschine legen 81 Prozent großen Wert, doch nur jeder Fünfte reinigt regelmäßig
- Jeder Zweite zelebriert seinen Kaffeemoment ganz bewusst

Zürich/Stuttgart. 11. August 2021. Für die Deutschen steht fest: Nachhaltigkeit bei der Kaffeebohnenwahl und Sauberkeit bei der Kaffeemaschine gehen Hand in Hand. Zwei Drittel (68 Prozent) achten auf fair gehandelte und nachhaltig angebaute Bohnen. Wird die Maschine zudem ordentlich gereinigt, verspricht das für 81 Prozent den puren Genuss. Dies zeigt die diesjährige Studie von durgol, der Schweizer Qualitätsmarke für hochwertige Entkalkungs- und Reinigungsmittel. In Zusammenarbeit mit dem unabhängigen Marktforschungsinstitut Marketagent.com befragte durgol 2.402 Personen in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu ihrem Kaffeekonsum.

Keine Kompromisse bei Nachhaltigkeit und Qualität

Geht es in Deutschland um die beliebte Bohne, ist Nachhaltigkeit keine Frage des Alters: Jüngere Befragte (20-39 Jahre) finden nachhaltig angebaute und fair gehandelte Kaffeebohnen bei der Zubereitung des Heißgetränks wichtig (69 Prozent), bei den Befragten im Alter zwischen 40 und 65 Jahren sieht dies ähnlich aus (67 Prozent). Ein Kaffee auf die Hand ist eine komfortable Sache, klar ist aber: To-Go-Becher haben wenig Chancen bei den Deutschen. 84 Prozent verzichten bewusst auf Einweg-Becher. In die Tasse kommt auch nur die beste Qualität, 86 Prozent setzen auf hochwertige Kaffeebohnen.

Wie viel lassen sich die Deutschen diesen Genussmoment kosten? Wenn es um Kaffee geht, muss es für 51 Prozent nicht preisgünstig sein. Im Schnitt sind die Bundesbürger bereit, 3,29 Euro für einen Cappuccino oder 3,57 Euro für einen Latte Macchiato in einem Café oder Restaurant auszugeben. Bei einem Pfund Kaffeebohnen aus dem Laden liegt die Schmerzgrenze bei 6,91 Euro, für eine Packung Kaffee-Pads bei 6,04 Euro. Damit es auch wirklich schmeckt, bevorzugen zwei Drittel der Deutschen (65 Prozent) hochpreisige Kaffeefullautomaten, Espressomaschinen und Co.



Wer öfter reinigt, genießt länger: Nachholbedarf bei der Kaffeemaschinenpflege

Einem Großteil der Befragten ist eine gereinigte (81 Prozent) und entkalkte (82 Prozent) Maschine bei der Kaffeezubereitung wichtig. Doch im Alltag hapert es noch bei der Umsetzung: Nur 21 Prozent reinigen die Geräte auch von innen hygienisch und lösen mindestens alle zwei Wochen Kaffeeöl, Öle und Pulverreste. Jeder Zweite (59 Prozent) befreit Vollautomat, Siebträger oder Filter- und Kapselmaschine alle drei Monate von Kalkablagerungen. Wert auf ein sauberes Äußeres legen dagegen viele: 71 Prozent kümmern sich mindestens einmal pro Woche um die Außenflächen, damit hier alles blitzt und blinkt.

„Vielen ist nicht bewusst, welchen enormen Einfluss eine hygienisch saubere Maschine auf den Kaffeegeschmack hat. Rückstände und Kalk verschmutzen nicht nur das Gerät, sondern lassen Bakterien wachsen. Kalkablagerungen isolieren Heizelemente und verstopfen Leitungen. Dadurch wird die richtige Brühtemperatur nicht mehr erreicht und Kaffeearomen können sich nicht entfalten. Dann schmeckt nicht nur der Kaffee bitter, sondern der Stromverbrauch steigt und über kurz oder lang quittiert die Maschine ihren Dienst“, weiß Jean-Luc Düring, Produktspezialist bei durgol.

Eine Tasse Achtsamkeit statt schneller Koffein-Kick

Bei der Zubereitung sind sich die Befragten einig, es muss einfach und schnell gehen (88 Prozent). Denn ist der Kaffee rasch gebrüht, bleibt mehr Zeit für das genussvolle Konsumieren: Das Heißgetränk dient nicht nur als Wachmacher, ganze 81 Prozent gestalten den Moment des Kaffeetrinkens. Die einen mögen es in Gesellschaft mit Familie und Freunden (45 Prozent), die anderen trinken ihre Tasse gern für sich allein (43 Prozent). Mehr als die Hälfte der Deutschen (55 Prozent) nimmt sich dabei Zeit, den Kaffee bewusst zu genießen.

durgol für die professionelle Reinigung und Entkalkung von Kaffeemaschinen

Das Schweizer Original durgol bietet für die Pflege von Kaffeemaschinen anwendungsspezifische und materialschonende Produkte. Der Spezial-Entkalker durgol swiss espresso schützt feine Leitungen und eignet sich für alle Kaffeevollautomaten, Kapsel-, Pad- und Espressomaschinen. Die durgol Reinigungstabletten entfernen hartnäckige Kaffeeöl- und Fette sowie Pulverrückstände bei allen Kaffeemaschinen während der durgol Milchsystemreiniger integrierte Milchsysteme und externe Milchaufschäumer von Milchrückständen befreit. Klassische Schnell-Entkalker wie der Allrounder durgol universal oder durgol universal bio können für die fachgerechte Entkalkung von Filterkaffeemaschinen, aber auch für weitere Haushaltsgeräte und -gegenstände wie Wasserkocher, Duschköpfe und Armaturen eingesetzt werden.



Über die Düring AG

Das Schweizer Familienunternehmen Düring AG entwickelt, produziert und vertreibt seit 70 Jahren und mittlerweile in dritter Generation unter der Marke durgol hochwirksame Haushaltsprodukte zur effizienten Entkalkung. Aufgrund langjähriger Kompetenz auf dem Gebiet der Entkalkung sind die durgol Produkte von überdurchschnittlich hoher Qualität und international etabliert. In der Schweiz und Österreich ist die Düring AG auf dem Gebiet der Entkalkung marktführend. Zu den wichtigsten Exportmärkten zählen Deutschland, Frankreich, die Benelux-Länder, die USA und Israel. Mehr zur Düring AG und zu durgol unter:

www.durgol.com // www.youtube.com/dueringag // www.facebook.com/durgol.deutschland // <https://www.instagram.com/durgoldeutschland/>

Unser Service für Journalisten

Aktuelle Presseinformationen zu durgol finden Sie zum Download unter:

<https://www.durgol.com/de/ueber-durgol/presse-medien/>

Sie haben Fragen zur Düring AG oder zu durgol? Wir helfen Ihnen gerne weiter:

Pressebüro durgol

Ketchum GmbH

Lorena Metzger

Schwabstraße 18 | 70197 Stuttgart | Germany

Tel.: +49 172 2004620

pressebuero-durgol@ketchum.de